

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

August 1738

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

A U

Ich habe mein Antlitz zu pflegen,

1. Englisch Bücher gelesen Das
Mittags bei Mr. Hopkins u. Das
Abends bei Mr. Hards zum Essen
gelesen.

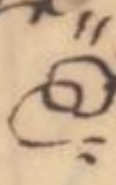
2. Englisch gelesen und nachdem Das
Mittags bei Mr. Hards gegessen,
warste mir fertig und kam mit
Geldes Hilfe von C. U. glück. wieder
zu sein. Wir hatten einen starken
Krieg. Von dem H. Lawick ein Brief
kam. Mrs. Simpson ward be-
graben u. hinterstehen Platz wegen.

3. An diesem Sonntag Malab. gepredigt
aus Rom: 8, 12-17. Enoch sehr repeti-
t. Wir hatten einen starken Krieg.

4. Das Morgens Malab. catech. Aus
gelesen und einen Brief eröffnet
an die Packet frau zu schreiben. H.
Griest schrieb.

5. Catech. An H. Griest nach Ludlow
geschrieben. Aus Tranc von H. Dal
etc. Briefe erhalten. Mrs. Hutter schrieb.

mein Inland, in Guadian!

6. Catech: Engl. gelysen den gantz n. Tag.
Von Johanna Fernandes aus Pallicatte
in Kriben gefaltan.
7. Catech: Times Telescope by Duncan
Campbell dinstags. Mr. Howard
besuchte mich. Ein Engl. Brief vom au-
ge Duke of Cumberland. Capt. Braund.
8. Catech. Engl. gelysen. Von H. Capt.
mein Studier. Stube ningenau mit
Vormittags die Malab. Letzt Stünde
abgewascht.
9. Die Dinge Stünde gefaltan. Ein fr
gescriben an H. Geister, H. Missionaire
in Trang. it an Mons. Hatter. it 2. Port.
nach Pallicatte. Vormittags mischen
Sonntags berritet.
10. An diesem Sonntage Malab: ge-
wendigt aus 1. Cor: 10, 6-13. 
noch windigst, die Bredigt

A U G

- 11 Catech. Die Rachung gepre-
sen. Engl. gedruckt. Es ist ge-
~~genet~~
- 12 Catech. Engl. gedruckt. Von H. Dr.
Croll und H. Geister Briefe in folter
ein wenig genet.
13. Catech. Engl. gedruckt und das Brief
genet *A faithful Narrative of*
the surprizing Work of God in the
Conversion of many 100. souls in new
England. 1737. Es ist genet
- 14 Catech: Das Kirchen Buch in
Malab. zu übersetzen angefangen.
Einige Proben besicht.
- 15 Catech. Translatirt. Nachmittags die
Malab. Gedruckt abgeworfen.
16. Die Dingen = Hinde gesalzen. Trans-
latirt. Nachmittags die Catecha-
menos examinirt und viel zum
Donnerstag berit. Es ist sein
genet.

17. An diesem Sonntage Malab: gr.
predigt aus 1. Cor: 12, 1-11. Noch
repetirte die Predigt. Es hat gereignet.
18. Das Moryans catech. Translatirt.
An den Geistern, H. Spitz: v. Sta Pauls
gegründet
19. Catech: Translatirt. Der Mr Fowler
von Barons
gesehen müssen. Man
Slaven, der gestern von der Kiste an
genommen. Capt Braund stirbt.
Es hat gereignet.
20. Catech: Translatirt. Vierter Zettel
von 15. Pag: als eine Tafel von Sta
Baron und damit bekräftigen v. Saint
Freij Briny
Pays d'Anvers, conforme a l'ordonnance de la Cour de la Barone con-
tentez a mi, payant a l'ordina della, en l'oulhe etc. Papal de se a
livredade declaracao, que ainguentem mais hum direito nella seao
que ella seja totalmente livre e paga ou seja seu vinge onos pguira.
21. Catech: Translatirt. Mrs Parker
besucht, welche Bruch ist.
22. Catech. Translatirt. Samstag
in Malab: End Stunden abgemessen.
Es hat das Abend von 6. bis 7. Ufr
sehr stark gereignet.

23. Die Malab: Vinger, Vinder ge-
falten. Mit der Translation der
Vinger Brief ins Malab: fertig ge-
worden. Dinsmittage mit dem
Sonntage bereitet. Es ist ganz mit
Aub Franz von H. Bogen, Walthern,
Lal, Groll u: aus Sudelur von H. Geister
Briefe gefalten.

24. An diesem Sonntage Malab: ge-
predigt aus 1. Cor: 10, 1-11. Noch
verhindert die Predigt.

25. Die Morgens catech. Das Mission
Vilben 5690. onz von Ruffat.
Engl. gelassen. Noch so: noch
geschrieben wegen ihrer Todzeit. Aus
Palliacatta Briefe gefalten. Auf dem
Domingo an.

26. Die Christen sind sehr stark gewachsen.
Catechistat. Die Europäische Väter
nach Franz u: Sudelur übergeben.
an H. Geister geschrieben.

27. Catech: Leus Gyläth gefalt.
An die H. Miss: nach Franz ge-
schrieben.

28. Catech: Laub Gypsiffe gesalbt

29. Das Morgens catech. zu meditiren
angefangen auf das Tauchst Tractat
Mittags die Malab: mit Stinde ab
gewaschen. Raizen geht nach Pegu.

30. Das Morgens die Tinge Stinde gesalben.
An die Jh. Miss: H. Dr. Coll und Jh. Holm
gesprochen. Die Catechumenos
wascht. Mitzum Sonntag bebrütet.

31. An diesem Sonntag Malab: ganz
dient auf 2. Ct: 3, 4-11. Item 4.
Personen getauft. Die Predigt
widerholte Enoch. Es hat genügt.
Raizens Mutter wegen ihrer bösen Munde
dimittiren müssen. Auf! Du
Gott alle Gnaden lass auf diesen
Mensch mit überleben. Selber,
die sie ewiges Lob und Dank
gesagt. Es salbe mich fromm
unter deiner Gnaden Flügel
das ich sicher rasen möge.